

Niederschrift Nr. 11/2007 über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Maritime Fragen, Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Wilhelmshaven am Montag, den 17. Dezember 2007, um 15:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses

Anwesend:

Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Eberhard Menzel (ab 15:30h)

Mitglieder SPD-Fraktion

Beigeordneter Wilfrid Adam
Ratsmitglied Ursula Aljets (fehlte entschuldigt)
Ratsmitglied Holger Barkowsky
Ratsmitglied Sabine Gastmann (ab 15:05h)
Beigeordneter Siegfried Neumann
Ratsvorsitzender Norbert Schmidt

Mitglieder CDU-Fraktion

Ratsmitglied Ursula Glaser (Vorsitzende)
1. Bürgermeister Fritz Langen
Ratsmitglied Bernhard Rech
Beigeordneter Prof. Günter Reuter
Beigeordneter Heinz Weerda

Mitglieder FDP-Fraktion

Ratsmitglied Susanne Bauermeister
Beigeordneter Dr. Michael von Teichman
Ratsmitglied Horst Radmer

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglied Werner Biehl

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ratsmitglied Joachim Tjaden (fehlte entschuldigt)
Ratsmitglied Joachim Ender

Dezernenten

Erster Stadtrat Jens Stoffers
Stadtbaurat Klaus-Dieter Kottek
Stadtrat Dr. Jens Gaul
Stadtkämmerer Heiko Hoff

Von den Eigenbetrieben

Stellv. Werksleiter Oliver Leinert (17)

Von städtischen Gesellschaften

Prokurist Gernot Beutner (WFG)

Von der Verwaltung

Rechnungsprüfungsamtsleiter Udo Weiß (14)
Fachbereichsleiter Jörg Valnion (20)
Sachbearbeiterin Bianka Götz (13)
Protokollführer Jörg Engesser (20)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Maritime Fragen, Stadtmarketing und Tourismus vom 19.11.2007
- 4 Vorlagen an den Rat:
 - 4.1 Änderung der Betriebssatzung GGS
 - 4.2 Weser Ems - Regionale Innovationsstrategie e.V. (RIS); Fortsetzung der Mitgliedschaft nach 2007
 - 4.3 Richtlinien zur Förderung des Wohnungsbaus für Familien mit Kindern in der Stadt Wilhelmshaven
 - 4.4 Jahresabschluss 2006 des RNK-Eigenbetriebes, Entlastung der Werkleitung, Verwendung des Betriebsergebnisses
 - 4.5 Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes für den Rettungsdienstbereich der Stadt Wilhelmshaven
- 5 Mitteilungen und Anfragen:
 - 5.1 Vorläufige Eröffnungsbilanz der Stadt Wilhelmshaven (Kernverwaltung)

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Glaser**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie vorgetragen festgestellt.

- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Maritime Fragen, Stadtmarketing und Tourismus vom 19.11.2007

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Maritime Fragen, Stadtmarketing und Tourismus vom 19.11.2007 wurde einstimmig genehmigt.

4. Vorlagen an den Rat
4.1 Änderung der Betriebssatzung GGS

Die Vorsitzende, **Frau Glaser**, trug die Beschlussvorlage sowie die Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Dr. von Teichman formulierte die Frage, welche Auswirkungen bzw. Konsequenzen die Änderung der Betriebssatzung GGS auf den Haushalt der Kernverwaltung habe.

Stadtkämmerer Hoff entgegnete, dass keine Auswirkungen auf den Kernhaushalt der Stadt durch die Änderungen entstünden. Da es sich bei GGS um einen Eigenbetrieb und nicht etwa um eine GmbH handle, gäbe es auch nur die „Faustregel“, dass das Stammkapital im angemessenen Verhältnis zur Bilanzsumme zu stehen habe. Die Verwaltung folge mit der Beschlussvorlage lediglich dem Vorschlag der Wirtschaftsprüfer des Eigenbetriebes.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Die Betriebssatzung des Eigenbetriebes GGS wird wie folgt geändert:

§ 1 (3) Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt 10 Mio. €.

4.2 Weser Ems - Regionale Innovationsstrategie e.V. (RIS); Fortsetzung der Mitgliedschaft nach 2007

Auf Nachfrage von **Herrn Dr. von Teichman** informierte **Herr Beutner** darüber, der „Weser Ems - Regionale Innovationsstrategie e.V. (RIS)“ bestünde nun seit ca. 10 Jahren. Als Basis für die Arbeit seien sog. „Kompetenzzentren“ gebildet worden. Ein finanzieller Verbund zu den Metropolregionen bestünde nicht.

Die **Herren Adam** und **Dr. von Teichman** vermissten Informationen über Erfolg bzw. Nichterfolg sowie über die Strategie des RIS. **Stadtkämmerer Hoff** sagte einen ausführlichen Zwischenbericht für eine der folgenden Sitzungen des FWM zu.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Die Stadt Wilhelmshaven setzt ihre Mitgliedschaft im Verein *Weser-Ems - Regionale Innovationsstrategie e.V. (RIS)* nach 2007 fort und stellt die hierfür benötigten Mitgliedsbeiträge zur Verfügung.

Die Mitgliedschaft ist zunächst auf drei weitere Jahre (2008 - 2010) befristet.

Sie steht zudem weiterhin unter der Voraussetzung, dass die regionale Wirtschaft sich mindestens im selben Umfang wie die Gebietskörperschaften bei RIS einbringt.

4.3 Richtlinien zur Förderung des Wohnungsbaus für Familien mit Kindern in der Stadt Wilhelmshaven

Die Vorsitzende, **Frau Glaser**, trug die Beschlussvorlage sowie die Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

Die **Herren Weerda** und **Dr. von Teichman** lobten die Verwaltung für die rasche Erstellung der Richtlinien.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich die **Herren Neumann, Prof. Reuter, Biehl, Dr. von Teichman, Weerda, Barkowsky, Ender** und **Hoff**.

Für die Beschlussfassung im Rat wurden folgende Änderungswünsche formuliert:

- § 6 Eine Förderung nach Abschluss des Grundstückskaufvertrages erfolgt nicht.
- § 8 Die Richtlinien treten mit Wirkung vom 01.01.2008 in Kraft

Ferner wurde der Wunsch geäußert, im Rahmen der Klausurberatungen zum Haushalt 2009 eine Zwischenbilanz über die Inanspruchnahme der Fördermittel zu ziehen.

Die **Herren Biehl** und **Dr. von Teichman** resümierten abschließend, von dem Beschluss gehe das wichtige Signal aus, die Stadt betreibe nun eine aktive Familienförderung beim Wohnungsbau und schließe somit mit den Nachbargemeinden Wilhelmshavens auf.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. **Der Rat beschließt die Richtlinien zur Förderung des Wohnungsbaus für Familien mit Kindern in der Stadt Wilhelmshaven.**

Auf Wunsch des FWM erfolgen folgende Änderungen:

„§6 Eine Förderung nach Abschluss des Grundstückskaufvertrages erfolgt nicht.“

„§8 Die Richtlinien treten mit Wirkung vom 01.01.2008 in Kraft.“

2. **Eine Zwischenbilanz über die Inanspruchnahme der Fördermittel erfolgt im Rahmen der Klausurberatungen zum Haushalt 2009.**

4.4 Jahresabschluss 2006 des RNK-Eigenbetriebes, Entlastung der Werkleitung, Verwendung des Betriebsergebnisses

Die Vorsitzende, **Frau Glaser**, trug die Beschlussvorlage sowie die Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. **Der Jahresabschluss 2006 wird mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 727.554,03 Euro festgestellt.**

2. Es wird beschlossen, den sich hieraus ergebenden Bilanzverlust 2006 in Höhe von 1.667.073,29 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

4.5 Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes für den Rettungsdienstbereich der Stadt Wilhelmshaven

Die Vorsitzende, **Frau Glaser**, trug die Beschlussvorlage sowie die Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes für den Rettungsdienstbereich der Stadt Wilhelmshaven ab dem 01.01.2008.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Vorläufige Eröffnungsbilanz der Stadt Wilhelmshaven (Kernverwaltung)

Stadtkämmerer Hoff informierte über die Fertigstellung der Eröffnungsbilanz der Kernverwaltung zum Stichtag 01.01.2007, die in ihrer endgültigen Version erst seit einigen Tagen vorliege. Die Beschlussvorlage erfolge erst in 2008, da die rechtlich vorgeschriebene Prüfung durch das städtische Rechnungsprüfungsamt noch erfolgen müsse.

Herr Hoff bezifferte das Bilanzvolumen auf ca. 350 Mio. Euro und bewertete den Gesamteindruck der Bilanz unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten, insbesondere im Verhältnis zu anderen Kommunen, als relativ positiv.

B Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung 16:10 Uhr

Hoff
Stadtkämmerer

Glaser
Vorsitzende

Engesser
Protokollführer